Anlagekarte zu "Gammlern" und "Beat-Anhängern" in Berlin-Schönhauser Allee

Am Aussehen von Jugendlichen versuchte die Staatssicherheit die politische Einstellung und eine Zugehörigkeit zu Jugendkulturen der 60er Jahre wie den "Beat-Gruppen" und "Gammlern" festzumachen. Die Stasi überwachte zudem beliebte Treffpunkte der "Beat-Anhänger", wie rund um den S-Bahnhof Schönhauser Allee.

In den 60er Jahren trat der Beat seinen Siegeszug um die Welt an. Mit der Musik von Bands wie den Beatles oder den Rolling Stones entwickelten junge Leute neue Vorlieben und distanzierten sich von der Generation ihrer Eltern. Eine neue Lebensart entstand vor allem im Westen, aber verzögert, abgeschwächt und verzerrt auch hinter dem Eisernen Vorhang. Nach dem Beginn der Entstalinisierung 1961 unter Nikita Chruschtschow lockerte auch die DDR für kurze Zeit einige Verbote und Bevormundungen gegenüber Jugendlichen. In der Folge formierten sich auch hier Beat-Bands und Gruppen, die als westlich geltende Musik spielten.

Mit dem Sturz Chruschtschows und dem "Kahlschlagplenum" der SED von 1965 endete jedoch diese kurze Phase der Liberalisierung. Die Staatsführung beäugte die Jugendbewegungen, die sich an westlicher Musik orientierten, zunehmend argwöhnisch, weil hier junge Menschen abseits der staatlich kontrollierten Massenorganisationen zusammenfanden. Dieser westliche Einfluss auf die eigene Gesellschaft erschien auch der Stasi gefährlich. Sie vermutete hier den direkten Versuch westlicher "Feindzentralen", die Jugend für sich zu gewinnen und damit einen Nährboden für Untergrundtätigkeiten in der DDR zu legen.

Die vorliegenden Aufnahmen zeigen Gruppen von DDR-Jugendlichen in der Umgebung des S-Bahnhofs Schönhauser Allee in Berlin-Prenzlauer Berg. Laut Stasi-Notiz würden sich "Ansammlungen gefährdeter Jugendlicher" unter anderem regelmäßig vor den beiden Kinos "Colosseum" und "Skala" bilden. Unter den beschlagnahmten "Erkennungszeichen" befindet sich ein metallenes Abzeichen mit eingravierter Schrift "Rolling-Stones".

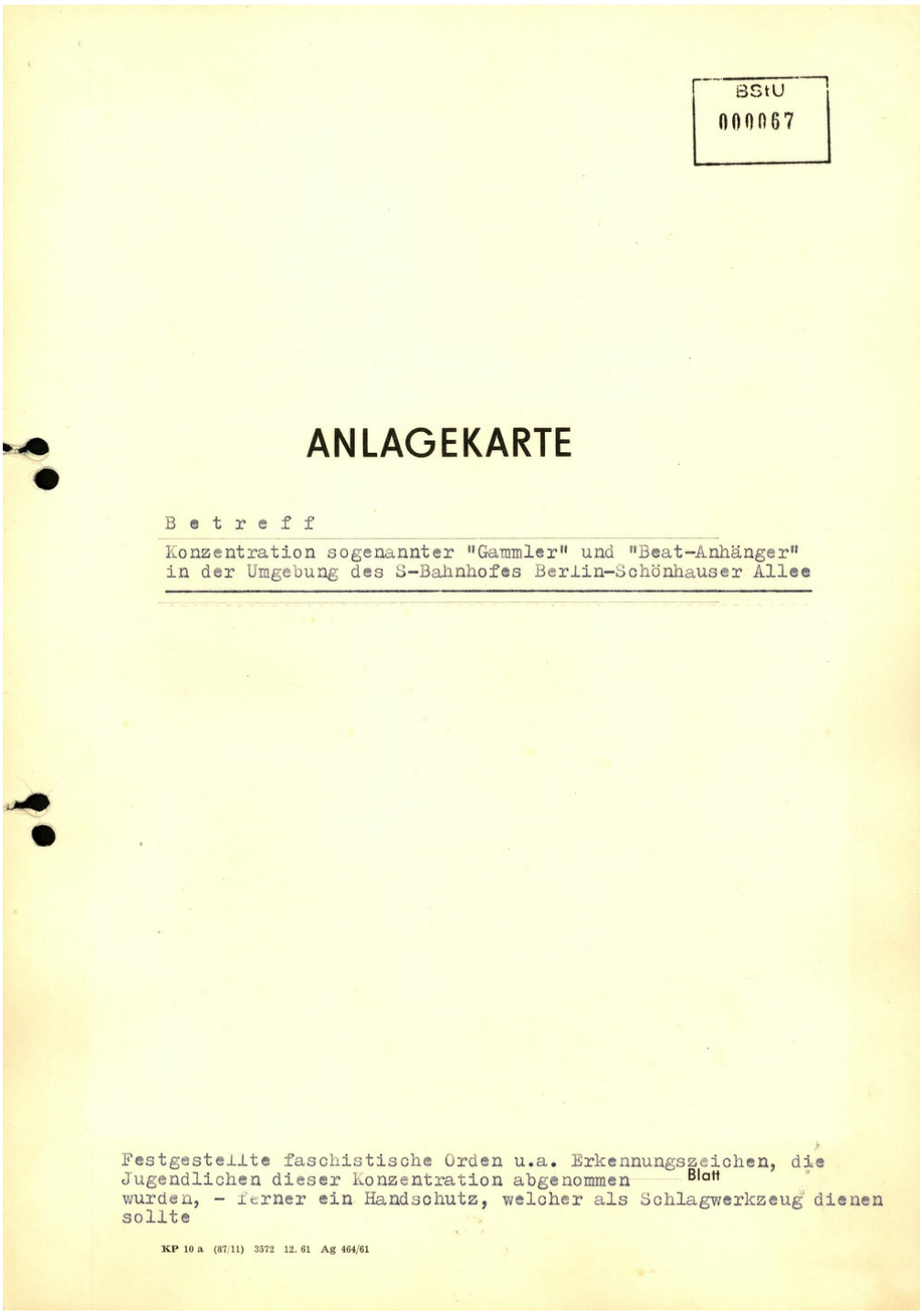
Signatur: BStU, MfS, HA XX, Nr. 10055-10056, Bd. 2, Bl. 67-71

Metadaten

Urheber: MfS
Datum: 1966

Rechte: BStU

Anlagekarte zu "Gammlern" und "Beat-Anhängern" in Berlin-Schönhauser Allee



BStU
000067

ANLAGEKARTE

B e t r e f f

Konzentration sogenannter "Gammler" und "Beat-Anhänger"
in der Umgebung des S-Bahnhofes Berlin-Schönhauser Allee

Festgestellte faschistische Orden u.a. Erkennungszeichen, die
Jugendlichen dieser Konzentration abgenommen Blatt
wurden, - ferner ein Handschutz, welcher als Schlagwerkzeug dienen
sollte

KP 10 a (87/11) 3572 12. 61 Ag 464/61

Signatur: BStU, MfS, HA XX, Nr. 10055-10056, Bd. 2, Bl. 67-71

Blatt 67

Anlagekarte zu "Gammlern" und "Beat-Anhängern" in Berlin-Schönhauser Allee

Signatur: BStU, MfS, HA XX, Nr. 10055-10056, Bd. 2, Bl. 67-71

Blatt 68

Anlagekarte zu "Gammlern" und "Beat-Anhängern" in Berlin-Schönhauser Allee

Signatur: BStU, MfS, HA XX, Nr. 10055-10056, Bd. 2, Bl. 67-71

Blatt 69

Anlagekarte zu "Gammlern" und "Beat-Anhängern" in Berlin-Schönhauser Allee

Signatur: BStU, MfS, HA XX, Nr. 10055-10056, Bd. 2, Bl. 67-71

Blatt 70

Anlagekarte zu "Gammlern" und "Beat-Anhängern" in Berlin-Schönhauser Allee

Signatur: BStU, MfS, HA XX, Nr. 10055-10056, Bd. 2, Bl. 67-71

Blatt 71